

## 146/55

1722 Juni 7., Luzern

A

SCHREIBEN VOM [LANDVOGT DER OBEREN FREIEN ÄMTER, FRANZ JOSEF]  
MEYER, [AN DEN LANDSCHREIBER EBENDA, PLAZIDUS BEAT KASPAR  
ANTON ZURLAUBEN]

---

*"Der Überlauf der ansprächer uf den [alt] Undervogt [des Amtes Bettwil, NN] Wietlispach [=Wietlisbach von] ... betwyll veranlasset mich Mhh Statt[schreiber der Stadt Zug] undt Landtschreyberen [der Oberen Freien Ämter]<sup>1</sup> dises zimlich weitaussehende gschäftt dahin zu recommendieren, dass weylen gestern des Undervogten Sohn selbsten kläglich bestanden, das ihre hofnung geldt zu erhäben, mit welchen sie Jhre Creditoren für ein Zeit hätten stillen können, verschwunden, undt hiemit nit nur allein die letstere, sonder auch die Vogtkinder, undt die Jenige, welche burgschaft für ihne Versprochen, ihre sicherheit suochen, auch erst verwichner tagen ein gantbrief<sup>2</sup> uf Jhne gesiglet, zu demme nicht wenige alhiesige herrn die verfuerung ihrer Rechten ernstlich verlangen; dass ohne weiteren ufschub, nach anlass der Freyamptischen gantrechten die gant uf den Undervogt verfuert werde, damit nit weiters, wie die klägten laufen, undt es den anschein hat, die fahrhab, undt güeter verschleift, undt dan die Creditoren zu grösseren schäden verfüreret werden, die Creditoren verlangen (so der Undervogt ihn Unmöglich nit entsprechen kan) dass dis liquidation annoch vor St. Johanni [=24. Juni] bescheche; Jn particular Mhh Statt undt landtschr. Meine immerwährende Veneration versicherend verharren ...".*

- 1) Landschreiber Zurlauben war am 10. Mai 1722 auch noch zum Stadtschreiber von Zug gewählt worden.  
2) s. Zurlaubiana AH 107/74 unter September 1722

---

Original - AH 146, 193-194 - Blatt 194 leer

## 146/56

1722 Juli 8., Luzern

A

SCHREIBEN VOM [LANDVOGT DER OBEREN FREIEN ÄMTER, FRANZ JOSEF]  
MEYER, [AN DEN LANDSCHREIBER EBENDA, PLAZIDUS BEAT KASPAR  
ANTON ZURLAUBEN]

---

*"Gleich disen augenblickh Empfange ich ein schreiben von Frauenfeld, welchess mihr insinuiert, dass ich den 13<sup>ten</sup> huius alss Zu-*